
620/A(E) XXIV. GP

Eingebracht am 20.05.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein
und weiterer Abgeordneter

betreffend kostenlose Impfkation und Aufnahme der Meningokokken-Impfung in das
Kinderimpfprogramm

Meningokokken, *Neisseria meningitidis*, sind Bakterien, die sehr schwere
Erkrankungen auslösen und innerhalb weniger Stunden zum Tod führen können.

Das Bakterium kann sich im Nasen-Rachenraum des Menschen ansiedeln, der das
einzige Reservoir für den Erreger darstellt. Besonders häufig sind Säuglinge und
Kleinkinder von einer schweren Meningokokken-Infektion betroffen, da deren
Immunsystem noch nicht vollständig ausgebildet ist. Immer wieder sterben Kinder in
Österreich an einer Meningitis. Bei etwa einem Drittel aller Kinder bleiben dauerhafte
Hirnschäden zurück.

Gegen den aggressiven Serotypus C der Meningokokken, der sich in Österreich laut
Experten für 20 - 40 Prozent aller Erkrankungen verantwortlich zeigt, gibt es einen
wirksamen Impfstoff.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Der Bundesminister für Gesundheit wird aufgefordert, unverzüglich alle Maßnahmen
zu ergreifen, dass eine kostenlose Meningokokken-Impfung in das
Kinderimpfprogramm aufgenommen wird.“

In formeller Hinsicht wird um Zuweisung an den Gesundheitsausschuss ersucht.